

Die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen, bearbeitet unter Mitwirkung zahlreicher hervorragender Fachgelehrten

von A. Engler und K. Prantl,
mit mehreren tausend Abbildungen in Holzschnitt.

Unter obigem Titel beginnt seit dem Frühjahr dieses Jahres in dem rühmlichst bekannten Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig ein Werk zu erscheinen, das, gross gedacht, vorzüglich geschrieben und äusserst splendid ausgestattet, dereinst eine Zierde der deutschen botanischen Literatur werden dürfte, zumal dasselbe in der That hier einmal einem wirklich längstgefühlten Bedürfnisse abzuhelpen bestimmt ist. In Deutschland fehlt derzeit ein umfassenderes Handbuch der systematischen Botanik durchaus; ausserdem Lürssen'schen Werke „medizinisch-pharmazeutische Botanik“ und der von Frank neu herausgegebenen Leunis'schen Synopsis der Botanik ist Referent überhaupt kein brauchbares grösseres deutsches Werk neueren Datums bekannt. Mit obigen Werken zu concurriren ist jedoch nicht die Absicht der Pflanzenfamilien, da sie auf viel breiterer Grundlage angelegt, natürlich weit mehr bringen, besonders auch was den illustrativen Theil anlangt und demgemäss natürlich auch ganz andere Ansprüche an den Geldbeutel stellen, obwohl auch diese in Anbetracht des Gebotenen als durchaus mässige bezeichnet werden müssen.

Der seiner Zeit ausgegebene Prospekt der Verlagsbuchhandlung sagt, dass das Werk etwa die Mitte halten solle zwischen den beiden bekannten französischen Werken, dem *Traité général de botanique* von Maout und Decaisne und der *Histoire des plantes* von Baillon. Von diesen Werken ist aber das erstere, was die Cryptogamen anlangt, auch in seiner neuesten (2.) Auflage als durchaus unbrauchbar, aber auch bezüglich der Phanerogamen vielfach als ungenau und veraltet zu bezeichnen, während Baillon's *Histoire des plantes*, noch weit von ihrer Vollendung entfernt, wiederum zu breit angelegt ist, um über die allerengsten Fachkreise hinaus Boden zu gewinnen.

Die natürlichen Pflanzenfamilien nun wollen ein grösseres

wissenschaftliches Handbuch für systematische Botanik sein, welches durch zahlreiche Abbildungen nicht bloß die Fachbotaniker, sondern auch die etwas vorgebildeten Laien (Apotheker, Aerzte, Forstleute, Gärtner, Industrielle, Landwirth und Lehrer, namentlich aber auch wissenschaftliche Reisende und Colonisten) in standsetzen könnte, sich leicht mit den für sie wichtigen und interessanten Pflanzen bekannt zu machen. Ausser der reinen Systematik werden auch anatomische Merkmale, biologische Thatsachen, geographische Verbreitung und Nutzenanwendung Berücksichtigung finden, so dass das Werk bei aller wissenschaftlichen Strenge im Haupttheile der allgemein verständlichen Form nach zugleich dem Praktiker und gebildeten Laien dienen soll.

Der Inhalt soll sich für jede Familie in folgende Abschnitte gliedern:

- 1) Wichtigste Literaturangaben, 2) Merkmale in knapper Form und allgemein verständlicher Darstellung, 3) Vegetationsorgane mit Rücksicht auf die Existenzbedingungen und anatomischen Verhältnisse, 5) Blütheverhältnisse mit Rücksicht auf Entwicklung und Bestäubungseinrichtungen, 6) Frucht und Samen (mit Rücksicht auf Entwicklung und namentlich auf Verbreitungsmittel), 7) Geographische Verbreitung, 8) Verwandtschaftliche Beziehungen der Familie, 9) Eintheilung der Familie in Unterfamilien und Gruppen, 10) Charakterisierung der Gruppen und Schlüssel zum Bestimmen der Gattungen, 11) Anführung aller bekannten Gattungen, zwar ohne ausführliche Diagnosen, aber mit kurzer Angabe der wirklich unterscheidenden Merkmale, sowie des Vorkommens und der Artenzahl, 12) Anführung der Arten, welche an der Vegetationsdecke der Erde hervorragenden Antheil nehmen, sowie namentlich der Nutzpflanzen, ihrer Produkte und der schädlichen Arten im Zusammenhang mit der systematischen Gruppierung der Gattung. —

Die Figuren, theils direkt nach der Natur entworfen, theils Copieen des Besten aus den kostbarsten, nur wenigen zugänglichen botanischen Werken, stellen einerseits besonders wichtige Arten dar, andertheils dienen sie dazu, die Merkmale der Familien, Gruppen und Gattungen zu erläutern.

Das Werk ist auf ca. 300—350 Druckbogen, darunter ca. 65 Druckbogen Holzschnitte, berechnet und gliedert sich in 5 Theile, jede zu mehreren Abtheilungen oder Bänden.

Jährlich sollen etwa 60 Druckbogen in Lieferungen zu je 3 Bogen zum Subskriptionspreis von 1 M. 50 Pf. pro Lieferung erscheinen.

Bis jetzt sind erschienen:

- II. Theil 1. Abtheilung: Bogen 1—9 = Lief. 3, 4 u. 8 mit 593 Einzelbildern in 99 Figuren, enthaltend die Einleitung zu den Phanerogamen von Engler, die Cycadeen und Coniferen von Eichler, Engler und Prantl, die Gnetaceen von Eichler, sowie den Anfang der Angrispermen von Engler.
- II. Theil 2. Abtheilung: Bogen 1—3 = Lief. 7 mit 179 Einzelbildern in 48 Figuren, enthaltend den Anfang der Gramineen von Hackel.
- II. Theil 3. Abtheilung: Bogen 1—6 = Lief. 1 u. 5 mit 336 Einzelbildern in 67 Figuren, enthaltend die Palmen von Drude.
- II. Theil, 5. Abtheilung: Bogen 1—6 = Lief. 2 u. 6, mit 251 Einzelbildern in 55 Figuren, enthaltend die Juncaceen von Buchenau, die Stemonaceen und Liliaceen von Engler und die Haemodoreaceen von Pax.

Diese, bis jetzt vorliegenden Hefte lassen bereits zur Genüge erkennen, dass das Werk dem im Prospekt gegebenen Versprechen ganz und voll nachkommt: Der Text ist vorzüglich, knapp und klar, die Abbildungen meisterhaft und tadellos geschnitten, die ganze sonstige Ausstattung in Druck und Papier über jedes Lob erhaben.

Unter den Mitarbeitern finden wir eine Reihe von Namen vom besten wissenschaftlichen Klang, so dass bei der bewährten Solidität der Verlagsbuchhandlung das Werk wohl zweifelsohne gleichmässig fortschreiten und sich dauernd auf der Höhe der ersten Lieferungen erhalten wird.

Ich werde später in diesen Blättern noch auf das Werk zurückkommen, glaube aber schon heute dasselbe jedem Interessenten mit bestem Gewissen empfehlen zu können.

Freiburg i. B., 24. Juli 1887.

Dr. L. Klein.

Mit einer Beilage: „Mitgliederverzeichnis des Botanischen Vereins für Baden“.

Ausgegeben den 30. Juli 1887.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1882-1888

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Engler Adolf, Prantl Karl Anton Eugen

Artikel/Article: [Die natürlichen Pflanzenfamilien nebst ihren Gattungen und wichtigeren Arten, insbesondere den Nutzpflanzen, bearbeitet unter Mitwirkung zahlreicher hervorragender Fachgelehrten. \(1887\) 356-358](#)